

Ein aufsebenenerregender neuer Musiker-Roman!



Dämonischer Reigen

Ein Paganini-Roman

von

Hermann Richter

*288 Seiten. Holzfrei. Mit 31 Abbildungen auf Kunst-
drucktafeln. Wirkungsv. sechsfarbiger Schutzumschlag
(Verlags-Nummer 1150)*

Kartonierte RM 3.80 Ganzleinen RM 5.20

Erscheinungstag: 6. Oktober

Wer war Paganini? Gott, Dämon oder beides, Gaukler, Artist, Galeerensträfling, Frauenjäger, Satan in eigenster Person? Legion sind die Geschichten, phantastischen Legenden, Lügen und böswilligen Verzerrungen — geboren aus der Unbegreiflichkeit seiner einmaligen Erscheinung — die sich noch heute um seinen Namen ranken. Der große Zauberer, der unerreichte, nie mehr erreichbare König der Geiger war ein dämonischer Übermensch, ein qualvoll Ringender, dem das Unerreichbare mehr galt als das bereits Eroberte, ein feuerspeiender Krater, der in unwiderstehlichem Zwang unaufhörlich neue Welten aus sich herausschleuderte, ein Phänomen, das größte artistische Genie, das die Erde je gesehen. Dem Dichter kam es vor allem darauf an, den Menschen Paganini, die inneren Kämpfe dieser dämonischen, durch alle Höhen und Tiefen des Daseins gejagten Feuerseele zu enthüllen, seine Wandlung von Casanova über Don Juan und Faust zum Gottgläubigen, sein Ringen um die schöpferisch-priesterliche Meisterschaft im Tempel der Kunst dem Leser zu offenbaren.

So wurde dieser Roman eine einzige ekstatische Beschwörung, die den Leser in unerhörter Spannung fortreibt von Seite zu Seite, von Kapitel zu Kapitel, umwittert vom Hauch des schier unfassbar abenteuerlichen Lebens dieses von fanatischem Glauben an seine Sendung erfüllten Genies.

Ein ungewöhnliches Werk über einen ungewöhnlichen Künstler.